

Titel der Drucksache:

W-LAN Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen

Drucksache

**0313/21**

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Dienstberatung OB	04.03.2021	nicht öffentlich
Jugendhilfeausschuss	15.04.2021	öffentlich

## Informationen aus der Verwaltung

### Sachverhalt

In der Beantwortung der Drucksache 0033/21 wurde darauf verwiesen, dass für die Beantwortung der Fragen 2 und 3 zunächst eine Abfrage bei den Einrichtungsträgern erforderlich ist. Die Rückmeldungen der Träger liegen nunmehr vor.

**Frage 1: Was hat die Stadtverwaltung Erfurt (Jugendamt) gemeinsam mit den Trägern der Kinder- und Jugendhilfe in den letzten 10 Monaten seit Pandemiebeginn unternommen, um die Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe mit W-LAN und digitalen Endgeräten auszustatten?**

Die Bereitstellung der räumlichen, sächlichen und Ausstattung liegt in der Verantwortung der Träger. Mit Trägern, die im Rahmen von Entgeltverhandlungen die Finanzierung der WLAN-Anschlüsse beantragt haben, wurde das entsprechende Entgelt vereinbart. Intern wurden im Jugendamt Regelungen vereinbart, um notwendige Endgeräte zu finanzieren.

**Frage 2: Wie ist der generelle Stand der Digitalisierung in den Einrichtungen (bitte aufschlüsseln nach Einrichtung, durchgängige Verfügbarkeit von WLAN, Anzahl und Verfügbarkeit von Endgeräten zur Nutzung für die Kinder und Jugendlichen, nicht die Personalrechner)**

- Albert Schweitzer Kinderdorf:  
14 Endgeräte sowie WLAN stehen zur Verfügung.

- Kinder- und Jugendhilfehaus Lebensträume e.V.  
6 Endgeräte sowie WLAN stehen zur Verfügung.
- 3 Einrichtungen Perspektiv e.V.  
3 Endgeräte sowie WLAN stehen zur Verfügung.  
Weitere 6 Endgeräte sind zeitnah geplant.
- 3 Einrichtungen MitMenschen gGmbH  
4 Endgeräte sowie WLAN stehen zur Verfügung.  
Weitere sind in Planung.
- ISA FamWG Marbach  
5 Endgeräte (davon 3 Leihgeräte Schule) sowie WLAN stehen zur Verfügung.
- ISA FamWG Schwemmbach  
3 Endgeräte sowie WLAN stehen zur Verfügung.
- CVJM Wohngruppe Amal  
4 Endgeräte sowie WLAN stehen zur Verfügung.
- Lowetscher Straße – TWSD  
6 Endgeräte (davon 2 Leihgeräte Schule) sowie WLAN stehen zur Verfügung.
- Kinderheim Haus Sonnenhügel CWE  
6 Endgeräte sind vorhanden. WLAN ist aus technischen Gründen nicht stabil.
- Stiftung Leuchtfeuer  
2 Endgeräte sowie WLAN stehen zur Verfügung.
- Caritas "St. Vinzenz"  
4 Endgeräte sowie WLAN stehen zur Verfügung.  
Die Einrichtung bereitet die Anschaffung weiterer Geräte vor.
- AWO Schillerstraße  
12 Endgeräte (davon 4 Leihgeräte Schule) und WLAN stehen zur Verfügung.
- AWO Ringelberg  
9 Endgeräte (davon 1 Leihgerät Schule) stehen zur Verfügung und WLAN funktioniert nicht. (Ist durch AWO Abt. IT in Bearbeitung.)

Die Qualität der WLAN-Verbindung ist unterschiedlich und insbesondere in den Ortsteilen fehlt zum Teil noch das Breitbandnetz. Darauf hat das Jugendamt keinen Einfluss.

**Frage 3: Bis wann werden alle Einrichtungen so ausgestattet sein, dass Kinder und Jugendliche, die eine Schule besuchen, in der Lage sind, problemlos an Online- Unterricht oder Videokonferenzen mit LehrerInnen teilzunehmen?**

Die Teilnahme am Onlineunterricht und an Videokonferenzen ist zuvorderst abhängig von der Funktionsfähigkeit der Schulcloud und der Kapazität der Server in den jeweiligen Schulen. Auf diese Ressourcen hat das Jugendamt keinen Einfluss. Zu dieser Problematik haben uns die Einrichtungen Folgendes mitgeteilt:

"Die Tablets aus dem Digitalpaket nach Angaben der Schulen seien kaum lieferbar und Schulen bieten eher wenig digitalen Unterricht an, häufig würden Aufgaben als Scan/ kopierte Dokumente an Einrichtungen gesendet."

**Anlagenverzeichnis**

24.02.2021, Peilke

Datum, Unterschrift